

## Kooperation zwischen AOK PLUS und Uni Jena thüringenweit einmalig

30.11.2017, Thüringen

"AOK PLUS fördert universitäre Gesundheitsförderung"

**Vor zwei Jahren begann das gemeinsame Projekt "Uni Jena ? rundum gesund!" zwischen der AOK PLUS und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. In dem Projekt arbeiten die Gesundheitskasse und die Hochschule gemeinsam an gesundheitsfördernden Maßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität. Die Kooperation ist auf weitere drei Jahre angelegt.**

Die 1. Gesundheitskonferenz am 30. November zum Thema "Gesundheit an der FSU Jena fördern - Ressourcen erkennen und nutzen" in der Hochschule ist ein Meilenstein des Projektes. Die Mitarbeiter der Universität konnten sich hier zur Gesundheitsförderung aus-tauschen und vernetzen. Des Weiteren wurden erste Ergebnisse des Projektes "Uni Jena ? rundum gesund!" präsentiert. Während der Gesundheitskonferenz wurde diskutiert, welche Möglichkeiten sich noch im Gesundheitsmanagement bieten und wo die universitäre Gesundheitsförderung weiter ausgebaut werden kann. Gleichzeitig wurde bei den Mitarbeitern für die Teilnahme an diesem Projekt geworben.

"In Zeiten, in denen die Gesundheitsvorsorge in der Arbeits- und Lebenswelt immer wichtiger wird, geht die FSU Jena genau den richtigen Weg. Uns ist wichtig, dass wir mit den nächsten Schritten die bisherige Zusammenarbeit so zielgerichtet und erfolgreich wie bisher fortführen" sagt Dr. Stefan Knupfer, Vorstand der AOK PLUS. In einem Ausschreibungsverfahren der Universität hatte sich die AOK PLUS gegen andere Mitbewerber durchgesetzt.

Zu Beginn wurden zahlreiche Arbeitspakete mithilfe der AOK PLUS-Fachberater definiert, um die Gesundheitsförderung an der Universität voranzubringen. Seitdem wurden einige neue Unterstützungsangebote eingeführt. So können die Mitarbeiter an über 50 Kursen, Seminaren und Workshops zu den Themen "Gesund arbeiten", "Gesundheitsbewusst führen", "Bewegen und gesund ernähren" sowie "Achtsam sein" teilnehmen.

Neben aktiven Sport- und Gesundheitsangeboten des Hochschulsports wie "Business-Yoga im Büro", der "Mobilen Massage" und einem "Walking-Treff" können die universitären Mitarbeiter auch zahlreiche Beratungsangebote wahrnehmen. Im nächsten Jahr finden dann zusätzliche neue Workshops statt, in denen sich interessierte Auszubildende etwa zur Ergonomie am Arbeitsplatz informieren können. Auch eine Veranstaltung mit dem Thema "Low Carb - der gesunde Ernährungstrend?" findet ihren Platz in der Workshop-Reihe.

Durch die Verbindung zu Forschung und Lehre ist eine kooperative Arbeit mit der Universität für die Gesundheitskasse sehr attraktiv. Die FSU Jena wiederum profitiert von den langjährigen Erfahrungen der AOK PLUS, die diese durch viele bereits vorangegangene und bestehende Projekte mit Firmen gesammelt hat.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Jenaer Universität strebt die AOK PLUS eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung mit weiteren Universitäten an. Am 13. Dezember 2017 startet eine fünfjährige Rahmenvereinbarung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement mit der TU Dresden.

